

Mit Macht  
für die

8

## Einladung

# Angriffe auf das Arbeitszeitgesetz: Gewerkschaftliche Kritik an den Plänen der Bundesregierung



**Mittwoch, 25. Februar 2026**



**18:00 Uhr**



**DGB-Haus, Friedrich-Ebert-Str.34-38,  
Arthur-Hauck-Saal, 1.Etage, 40210 Düsseldorf**

*Wir bitten um Anmeldung unter:*  
[NRW.Duesseldorf.Anmeldung@dgb.de](mailto:NRW.Duesseldorf.Anmeldung@dgb.de)

*Die Bundesregierung plant den 8-Stunden-Tag abzuschaffen und die maximale Arbeitszeit pro Tag zu verlängern. Anstelle einer täglichen Höchstarbeitszeit soll nur noch eine wöchentliche gelten. 13-Stunden-Schichten könnten so von der Ausnahme zur Regel werden und hätten gravierende Folgen für Beschäftigte: Das wäre ein Rückschritt auf Kosten der Beschäftigten, familienfeindlich und gesundheitsgefährdend.*

*Wir möchten mit Vertretern und Vertreterinnen der Arbeitgeber diskutieren und mit unseren Argumenten für die Beibehaltung des jetzigen Arbeitszeitgesetzes eintreten.*

## **Diskussionspartner\*innen:**

- **Zayde Torun**, Geschäftsführerin NGG Region Düsseldorf – Wuppertal
- **Michael Grütering**, Hauptgeschäftsführer Unternehmerschaft Düsseldorf und Umgebung e.V.
- **Frank Holland**, RA Handelsverband Nordrhein-Westfalen e.V.
- **Mahir Sahin**, Gewerkschaftssekretär IG BAU Region Rheinland
- **Nils Böhlke**, ver.di Düssel-Rhein-Wupper

## **Moderation:**

- **Antonia Kühn**, Stellv. Geschäftsführerin Bildungswerk NRW e.V.